

## TEMPORÄRE RAUM-ZEIT SKULPTUREN

Die Installationen/Performances thematisieren die mehrschichtige Atmosphäre und nicht die Nutzung oder Funktion des Ortes an sich. Ein besonderes Spannungsfeld ereignet sich in Räumen, die sich in einer Übergangsphase befinden.

Die Wechselwirkung zwischen Innenraum und Außenraum im weitesten Sinne und die Auswirkungen auf das Bewusstsein ist Ausgangspunkt für eine meist mehrstündige, kontinuierliche Performance. Ein Zeitfenster, durch das hinter die Kulisse des Ereignisraumes Stadt-Mensch-Geschichte geschaut werden kann.

Der Raum, dessen Information im energetischen Schwingungsfeld zunächst nicht wahrnehmbar ist, wird durch die verschiedenen Medien - Musik, Tanz, Licht, Projektion, Objekte und die Künstler selbst als Performer - erfahrbar. Das Publikum selbst gestaltet durch seine Anwesenheit mit. Durch Entschleunigung wird eine veränderte Raum-Zeitwahrnehmung ermöglicht.

Der Ablauf ist vorher nicht festgelegt. Das Kunstobjekt ist der Zeitraum der Veranstaltung. Das Kunstwerk ist die Auswirkung dieses Kunstobjektes auf die Menschen. Es gibt kein zentrales Geschehen. Komplexität findet auf unterschiedlichen Ebenen statt. Die gesamte Installation bildet eine einzige Bewegung - eine organische Raum-Zeitskulptur, die der Funktionsweise von natürlichen Prozessen folgt und in ihrer Vergänglichkeit temporär ist.

### Janna Schimka und Rolf Schmuck

Nach langjährigen Erfahrungen in ihren jeweiligen Bereichen erkunden sie zusammen seit 2005 mit der Gruppe *matériaux amassés*, seit Mai 2007 als Duo *ORBIT 3.1* und seit 2011 zusätzlich als Duo *VELVET SCREAM* (Schwerpunkt Musik) intensiv den Bereich Live Art. Neue Ausdrucksformen, im Zusammenspiel von Tanz, Stimme und Live-Computermusik im Kontext von Installationen und Performances.

Die beiden Künstler lassen sich bedingungslos auf die Prozesse ein, die durch die konsequente Durchführung der Arbeiten in Gang gesetzt werden.

Zentral ist das Zusammenwirken der Möglichkeiten, die die digitale Klangsynthese in einer Live-Situation bietet, in Kombination mit den archaischen Elementen Stimme und Tanz.

Janna Schimka  
Rolf Schmuck

Stimme, Text, Tanz, Performance, Installationen, Video, Licht  
Elektronik, Digital Signal Processing, Performance, Visuals, Installationen, Video, Licht

Ausführliche Informationen, Videoclips und Musikbeispiele unter:

**[www.orbit31.de](http://www.orbit31.de)**

### Werkgruppen

- ⊕ *Öffentliche Produktionen* - Installationen, Performances, Konzerte, Tanz, Sound Art
- ⊕ *signal~sessions* - Musik, Stimme und Tanz - kontinuierliche Produktion von neuen Livekompositionen. Bisher 158 Sessions (Stand: Februar 2012)
- ⊕ *exkurs* - Performerische Spurensuche, Erkundungen. Materialsammlung von Fotos, Videos, Tonaufnahmen
- ⊕ *Medien* - Ton- und Bildträger, Kataloge

### Live-Computermusik

Klangerzeugung und Transformation/Modulation erfolgt durch modulare Software in Echtzeit. Klangverläufe und Übergänge werden live komponiert und erfolgen gleichzeitig mit der instrumentalen Interpretation.

Das digitale Ensemble besteht aus verschiedenen Instrumenten, bei denen die klangerzeugenden Parameter live verändert werden. Die Softwareinstrumente sind überwiegend selbst programmiert und gestaltet. Neben direkt steuerbaren Parametern sind auch nach nichtlinearen Gleichungen formulierte Prozesse implementiert, die eine nicht exakt vorhersehbare Klangveränderung (Klangfarbe, Tonhöhe, Dichte, Dauer, Lautstärke) ermöglichen und sich in einer gewissen Weise selbst steuern können. Der Musiker kann somit mit dem digitalen Ensemble interagieren.

Vorgefertigtes Material wird nicht verwendet. Der Computer fungiert als Klangerzeuger, nicht als Klangspeicher. Das bedeutet, dass die Klänge in Echtzeit berechnet werden, somit neu entstehen. Das geht über die übliche Praxis hinaus, bei der gespeicherte Klänge abgerufen und mehr oder minder stark variiert werden.

### Tanz/Stimme/Performance

Der Tanzkörper, sensibilisiert für Wahrnehmungen im jeweiligen Performanceraum, stellt sich einem weder planbaren noch absehbaren Prozess der Wandlung und Transformation von kompromisslos freier, aber nicht beliebiger Bewegung zur Verfügung.

Es gestaltet sich über einen frei gewählten Zeitraum, mit der Offenheit dafür, Grenzen zu erfahren und diese zu erweitern, ein tänzerischer Bewegungsfluss, mit oder ohne Einsatz der Stimme. Dabei wird nicht nur Neuland erfahren, sondern auch erschaffen.

Der Tanzkörper wird in Abhängigkeit zu seinen physischen Möglichkeiten ein energetisches Experimentierfeld auf allen verschiedenen Ebenen der Kommunikation.

Der Weg von außen nach innen, oder von innen nach außen, gestaltet sich zu einem mehrdimensionalen Geschehen in relativen Zeit- und Raumzusammenhängen.



### PUMPWERK

08. bis 11.07.2009 | 19:00 - 00:00

20 Stunden: je fünf Stunden an vier aufeinanderfolgenden Tagen

*Installation, Musik, Projektion, Performance, Tanz*

Heppenheim | Altstadt, Alte Platane

Internationales Straßentheaterfestival "Gassensensationen"

Veranstalter: Stadt Heppenheim | ca. 5.000 Besucher



### PANORAMA II

27.09.2009 | 11:00 - 18:00

7 Stunden

*Musik, Performance, Tanz*

Heidenheim | Congress Centrum

Eröffnung/Tag der offenen Tür (mit Theater Anu)

Veranstalter: Stadt Heidenheim | ca. 3.000 Besucher



### TERRA | SONAR

14.08.2010 | 22:00 - 22:25

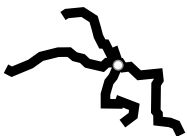
25 Minuten

*Installation, Performance, Musik, Tanz*

Alsheim | Garten "Schloss Alsheim"

Zur Vernissage "Kunst im Schloss"

Veranstalter: Kunst und Kultur Schloss Alsheim | ca. 150 Besucher



### IM FLUSSLAUF DER DINGE

18.09.2011 | 19:30 - 19:45

15 Minuten

*Tanzperformance, Livemusik, Projektion*

Mannheim | Theater Felina-Areal

Im Rahmen des Festivals "Zweites TanzWochenende"

Veranstalter: Theater Felina-Areal | ca. 100 Besucher (ausverkauft)



### POL | INTERVALL

13. und 14.07.2012 | 19:00 - 24:00

10 Stunden: je fünf Stunden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen

*Installation, Performance, Tanzperformance, Livemusik, Projektion*

Ludwigshafen | Friedenskirche

Im Rahmen des *Ludwigshafener Kultursommers 2012*

Kooperation mit dem Kulturamt Ludwigshafen | ca. 120 Besucher



### ERDKNOSPE | PYROPHYT

29.09.2012 | 19:20 - 19:40

22 Minuten

*Tanzperformance, Livemusik, Projektion*

Mannheim | Theater Felina-Areal

Im Rahmen des Festivals "Tanz im Delta III"

Veranstalter: Theater Felina-Areal | ca. 120 Besucher (ausverkauft)



**C.TEMP | 1**

02. und 03.08.2013 | 20:00 - 24:00

8 Stunden: je vier Stunden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen

*Installation, Performance, Tanzperformance, Livemusik, Projektion*  
Ludwigshafen | Leerstehendes Ladengeschäft in der Innenstadt  
Im Rahmen des *Ludwigshafener Kultursommers 2013*  
Kooperation mit dem Kulturamt Ludwigshafen | ca. 500 Besucher



**KEMAI**

08.09.2013 | 18:30 - 18:45

15 Minuten

*Musik, Tanzperformance*  
Landau | ehemalige Werkhalle der Firma Gummi Mayer  
Abschlussveranstaltung Workshop Rainer Negrelli  
Veranstalter: Galerie M am Deutschen Tor | ca. 50 Besucher

Idee und Konzept "matériaux amassés", Konzept, Texte und Erscheinungsbild für alle Installationen: Rolf Schmuck.  
Konzept und Text "synapsis" sowie die erweiterte Definition von "matériaux amassés" ab 2008: Rolf Schmuck und Janna Schimka.



## physislelement

PERIODENSYSTEM DER ELEMENTE  
LANGPERIODENSYSTEM

**16. April 2005**  
8 Stunden 19.00 - 3.00  
Heilig-Geist Kirche, Mannheim  
*Lange Nacht der Museen*  
ca. 3.000 Besucher

Janna Schimka:  
■ Tanzperformance im gesamten Kirchenraum (8 Stunden nonstop)

Rolf Schmuck:  
■ Livemusik (8 Stunden nonstop)  
■ Klanginstallation "Element"  
■ Diaprojektion - Serie von 256 S/W Dias für vier Projektoren  
■ Videoprojektion "VForm" (Grafik und Programmierung)



## ISOLATOR

**18. September 2005**  
8 Stunden 10.00 - 18.00  
Wasserturm Hockenheim  
*Veranstalter: Kunstverein und Stadtwerke Hockenheim*  
ca. 700 Besucher

Janna Schimka:  
■ Tanzperformance im Wasserbehälter (8 Stunden nonstop)

Rolf Schmuck:  
■ Livemusik (8 Stunden nonstop),  
■ Klanginstallationen in 3 Räumen  
■ Diaprojektion - Serie von 256 S/W Dias für vier Projektoren  
■ Videoprojektion "VForm" (Grafik und Programmierung)  
■ Objekte, Gemälde und Bildelemente



## TERRITORIUM.DRIFT

**18. März 2006**  
8 Stunden 19.00 - 3.00  
Heilig-Geist Kirche, Mannheim  
*Lange Nacht der Museen*  
ca. 2.000 Besucher

Janna Schimka:  
■ Tanzperformance im gesamten Kirchenraum (8 Stunden nonstop)

Rolf Schmuck:  
■ Livemusik (8 Stunden nonstop)  
■ Diaprojektion - Serie von 256 S/W Dias für vier Projektoren  
■ 3 Videoprojektionen (Software: Gestaltung und Programmierung)



## grenzfläche

**8. September 2006**  
4 Stunden 20.00 - 0.00  
Magnuskirche, Worms  
*Veranstalter: Magnuskirche Worms*  
ca. 700 Besucher

Janna Schimka:  
■ Tanzperformance im gesamten Kirchenraum (4 Stunden nonstop)

Rolf Schmuck:  
■ Livemusik (4 Stunden nonstop)  
■ Diaprojektion - Serie von 256 S/W Dias für vier Projektoren  
■ Videoprojektion "VForm"



## segment | kapillar

**17. März 2007**  
8 Stunden 19.00 - 3.00  
Altes Volksbad Mannheim  
*Lange Nacht der Museen*  
ca. 2.500 Besucher

Janna Schimka:  
■ Tanzperformance in allen Räumen (8 Stunden nonstop)

Rolf Schmuck:  
■ Livemusik (8 Stunden nonstop)  
■ Klanginstallationen in 5 Räumen  
■ Diaprojektion - Serie von 256 S/W Dias für vier Projektoren  
■ Videoprojektion "VForm",  
■ Videofilm und Soundtrack "Signal Rauschen Signal" (DVD und Monitor)  
■ Bildelemente, Objekte und Gemälde



## SYNAPSIS

**19. April 2008**  
6 Stunden 19:00 - 1:00  
Ehemalige Tanzschulräume,  
Kollmar & Jourdan Gebäude, Pforzheim  
*Veranstalter: Kulturamt, Stadt Pforzheim*  
*Erste Pforzheimer Kulturnacht*  
ca. 1.500 Besucher

Janna Schimka:  
■ Tanzperformance in allen Räumen (6 Stunden nonstop)  
■ Raumgestaltung Installation (1 Raum)

Rolf Schmuck:  
■ Livemusik (6 Stunden nonstop)  
■ Performance  
■ Klanginstallationen in 4 Räumen  
■ Diaprojektion - Serie von 256 S/W Dias für vier Projektoren  
■ Objekte, Gemälde und Raumgestaltung